

## Geschichte der technischen Künste

# llg, Albert Stuttgart, 1886

Uebersicht der Beschauzeichen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-75444

## Uebersicht der Beschauzeichen.1

Belgien. Mecheln Aalst, Alost Mons Antwerpen vergl. Frankreich. Ryssel (franz. Lille) Tournay. Ein Thurm mit drei Spitz-thürmchen. Brügge Ypern Brüssel Dänemark. Lierre Aalborg Lüttich Aarhus Löwen Assens

<sup>1</sup> Mit Benutzung von J. Fr. Sick, Notice sur les ouvrages en or et en argent etc. Copenhague 1884; Raibaud, Traité de la garantie; Lacroix et Seré, Le Moyen-âge et la renaissance, Paris 1848—51; Cripps, Old french plate, London 1880; Chaffers, Hall marks, London 1875 u. a.

Fredericia



Grenaa



Helsingör



Hjörring



Hobro. Eine Brücke mit sechs Pfeilern, von zwei Kriegern oder wilden Männern bewacht.

Holbaek



Holstebro



Horsens



Kolding



Kopenhagen



Korsör



Nestved. Zwei gekreuzte Schlüssel unter einer Krone.

Nyborg



Odense



Randers



Ribe



Ringsted



Rönne auf Bornholm. Ein Bischof, darunter drei Stockfische.

Roeskilde



Slagelse



Tisted



Viborg



Vordingborg



Deutschland.

Aachen



Anklam. Thurm mit vergittertem Thor.

Ansbach. Schrägbalken mit drei Forellen.

Aschaffenburg



Augsburg



Ballenstedt. Gekrönter Bär.

Bamberg



Berlin



Bernburg. Gekrönter Bär.

Biberach



Bischofsheim



Braubach





Braunschweig



Breisach



Bremen



Breslau



auch W (Wratislavia). Bromberg. Drei Thürme mit halbgeöffneten Thoren.

Celle. Pferd und Fisch.

Danzig. Doppelkreuz mit Krone.

Darmstadt



Dortmund. Ungekrönter Adler nach links gewandt, 1

Eisenach



Elbing



Emden



Erfurt



Erlangen



Flensburg



Frankfurt a/M.



auch fasces (?).

Frankfurt a O.



<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Rechts und links im heraldischen Sinne.

Friedrichsstadt. Das holsteinische Nesselblatt quer über zwei Flüssen.

Fulda



Glogau



Goslar



Göttingen. G

Greiz. Stier.

Hadersleben



Hagenau



Halberstadt



Halle



Hamburg



Helmstedt. Zwei Bischofskreuze.

Hildesheim



Homburg



Husum



Jena. Löwe nach links schreitend.

Kassel



Koblenz. Lilie (vergl. Belgien: Ryssel).

Koburg



Kolmar



Köln



Königsberg



Landau



Leipzig.

Liegnitz



Lübeck



Lüneburg



Magdeburg



Mainz



Marbach



Marburg



Merseburg



Metz siehe Frankreich.

Minden wie Liegnitz.

Mühlhausen



München



Nürnberg



Onolzbach siehe Ansbach.

Osnabrück



Paderborn



Passau



Quedlinburg



auch der Hund allein.

Ratibor



Regensburg



Rendsburg



Rosbach in Hessen. Rose zwischen zwei Thürmen.

Saarburg



Sagan



Schleswig



Schweidnitz



Speyer



Stettin



Strassburg siehe Frankreich.

Stuttgart



Sulzbach



Thorn. Offenes Stadtthor.

Tönningen. Tonne.

Trier



Ulm





Wetzlar. Adler nach rechts gewandt.

Weimar. SteigenderLöwe auf mit Herzen besäetem Felde.

Wittenberg



Wolfenbüttel. Zwei Wolfsklauen.

Worms



Würzburg



Ziegenhain



#### Frankreich.

Bis 1783 die Stadtwappen. 1783-1789.

Abbeville. Drei Schrägbalken, Schildrand, Schildhaupt drei Lilien.



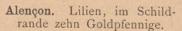
Agen. Längsgetheilter Schild, rechts ein Greif oder Adler mit ausgebreiteten Flügeln, in den Fängen ein Spruchband, links eine Burg.



Aix. Fünfkleine Pfähle, Schildhaupt von Jerusalem, Sicilien und Anjou.



Alais. Ein Flügel.





Amiens. Drei Aeste, Schildhaupt von Frankreich.



Angers. Ein Schlüssel im Längsbalken, Schildhaupt zwei Lilien.



Angouleme. Lilien, ein Schrägbalken in Roth und Silber; auch ein Stadtthor mit zwei Thürmen, Schildhaupt eine Lilie im bekrönten Herzen.



Apt. Ein Schwert in der Scheide, um welche das Gehänge gewunden ist.



Arles. Sitzender Löwe, die rechte Pranke erhoben, den Schweif untergeschlagen.



Arras. Querbalken mit drei Ratten, darüber Bischofsmütze, unten zwei Andreaskreuze.



Aurillac. Drei Kammmuscheln ..., Schildhaupt drei Lilien.

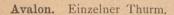


Autun. Aufgerichteter Löwe, darüber das alte burgundische Wappen: drei Schrägbalken und Schildrand; oder: ein Stachelschwein; oder: drei Schlangen, die sich in den Schwanzbeissen, Schildhaupt zwei Löwenköpfe gegen einander gekehrt.





Auxerre. Geschindelter Schild mit einem Löwen.



Avesnes. Sechs rothe und goldene Schrägbalken, über dem Schild ein Bienenkorb.

Bailleul. Im Eisenhutschnitt getheilt, im ersten Feld ein Löwe.

Bar-le-Duc. Schild mit Nagelspitz-Widerkreuzen besäet, darauf zwei auswärts gekehrte Fische.

Bar-sur-Aube. Schrägbalken mit Krückenkreuzen besetzt.

Bayonne. Thurm mit Zinnen, von zwei Löwen gehalten, neben denen Tannen, darüber Lilie; oder: ein Schwert mit der Spitze nach unten.

Beaucaire. Gold und roth gevierter Schild.

Beaune. Bellona in blauem Felde, in der Rechten ein Schwert, die Linke auf die Brust gelegt; nach 1540: Maria, das Kindan der Linken, in der Rechten eine Weintraube.

Beauvais. Zugespitzter Pfahl.

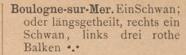
Bergues St. Vinox. Durch einen Pfahl getheilter Schild, rechts Löwe, links Querstreif miteinem Nagel, in der Schildecke ein Löwe eingefasst.

Besançon. Kaiserlicher Adler, in jedem Fange zwei kleine Säulen haltend.

Beziers. Drei Balkenstreifen, im Schildhaupt drei Lilien.

Blois. Lilie; oder: Stachelschwein und Fuchs, jedes mit Lilienschild.

Bordeaux. Eine Burg, darüber ein schreitender Löwe, darunter ein Fluss mit Halbmond, im Schildhaupt drei Lilien.



Bourg en Bresse. Kugelkreuz.

Bourges. Drei Schafe, ausgezackter Schildrand, Schildhaupt drei Lilien.

Brest. Längsgetheilter Schild, rechts drei Lilien, links ein Hermelin; oder: ein Schiff, im Schildhaupt ein Hermelin.

Caen. Querbalken, drei Lilien

Cahors. Brücke mit fünf Bögen und fünf Thürmen.

ein Halbmond; oder: Boot mit gerefftem Segel.

Cambrai. Doppelköpfiger Adler schild.

Carcassonne. Burg mit drei Thürmen in lilienbesäetem

Castres. Drei goldene gegen links gewandte Pfeilspitzen in rothem Felde.

Chalons-sur-Saône. Drei Ringe

Chalons-sur-Marne. Ein Kreuz zwischen vier Lilien.

Chartres. Drei Goldpfennige mit antiker Schrift und Lilie, der Schildfuss gewürfelt.

Chateau-Gonthier. Unbekannt.

Chateau-Thierry. Fünfthürmige Burg zwischen drei

Chatellerault. Steigender Löwe.

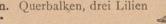
Chatillon-sur-Seine. Rechteckige Burg mit Eckthürmen, darüber drei Lilien.













Calais. Gekrönte Lilie, darüber



mit drei Löwen .. im Herz-





















Chaumont en Bassigny. Längsgetheilter Schild, rechts ein halber achtstrahliger Lilienstein, links ein geränderter Schrägbalken, Schildhaupt drei Lilien.

Clermont-Ferrand. Befranztes Kreuz zwischen vier Lilien.

Cognac. Franz I. zu Pferde, darüber drei Lilien.

Colmar. Ein Spornrad in roth und grün längsgetheiltem Schilde.

Compiegne. Ein gekrönter, mit Lilien besäeter Löwe.

Coutances. Drei Säulen, darüber ein Leopard.

Daligre. Unbekannt.

Dieppe. Goldener Dreimaster mit vollen Segeln in Roth und Silber längsgetheiltem Schilde.

Dijon. Längsgetheilt, rechts Lilien in gestückter Einfas-sung, links sechs Schrägstreifen in Einfassung.

Dinan. Dreithürmige Burg, darüber ein Rad mit fünf Hermelinschwänzen.

Dole. Quergetheilt, oben ein aus der unteren Hälfte aufsteigender Löwe, unten eine

Douay. Rother Schild.

Draguignan. Ein Drache.

Dunkerque. Quergetheilt, oben schreitender Löwe, unten Delphin.

Etampes. Drei Zinnenthürme, an dem mittleren ein viergetheilter Schild: 1 u. 4 Lilie, 2 u. 3 Zinnenthurm.

Falaise. Dreithürmige Burg.

Fécamp. Unbekannt.

Fontenay-le-Comte. Ein Brunnen, manchmal zwischen zwei Einhornen und darüber eine Lilie.

Gien. Burg mit Spitzdach und zwei Thürmen.

Gisors. Gekerbtes Kreuz, darüber drei Lilien.

Grasse. Osterlamm mit Fahne.

Grénoble. Drei Rosen,

Guise. Löwe in mit Lilien besäetem Felde.

Havre siehe Le Havre.

Joinville. Querbalken mit drei Pferdegebissen, darüber Löwenkopf.

Issoire. Eine Heugabel oder Y, der Stamm nach rechts gekrümmt.

Issoudun. Eine Heugabel oder Y zwischen drei Lilien.

La Charité. Quergetheilt, oben drei lilientragende Thürme, unten gewürfelt.

La Fère. Ein blaurother Schrägbalken.

Landrecy. Dreigetheilte Schrägbalken.

Langheac. Drei blaue Pfähle.

Langres. Andreaskreuz zwischen vier Lilien.

Laon. Drei gestümmelte Vögel, darüber drei Lilien.

La Rochelle. Schiff mit vollen Segeln, manchmal darüber drei Lilien.







































BAA

Laval. Schreitender Löwe.

Le Havre. Gekrönter Salamander, darüber drei Lilien; oder: Segelschiff.

Le Mans. Ein Kreuz und drei Kirchenleuchter ..., auf dem unteren ein Schlüssel.

Les Sables. Unbekannt.

Le Vigan. Unbekannt.

Liesse. Unbekannt.

Lille. Lilie. Vergl. Ryssel (Belgien).

Limoges. St. Martial, darüber drei Lilien.

Lisieux. Zwei gekreuzte Schlüssel, darüber drei Lilien.

Longwy. Silberner Querbalken in blauem Felde.

Lons-le-Saubrier. Viergetheilt,
1) N unten einen Stern, 2) ein
Schrägbalken, 3) ein Herz,
4) Gold.

L'Orient. Ein Schiff auf Wellen segelnd, Sonne hinter Bergen, im Eckschildchen ein Hermelin, im Schildhaupt drei Goldpfennige.

Loudun. Ein Thurm unter drei Lilien.

Luçon. Drei Fische über einander.

Lunel. Halbmond.

Lyon. Löwe, in der rechten Pranke ein Schwert.

Macon. Drei Ringe ...

Manosque. Rechte Hand in viergetheiltem Schilde.

Mans siehe Le Mans.

Mantes. Längsgetheilt, Lilie und Krausemünze verbunden und halbirt.

Marennes. Unbekannt.

Marseille. Blaues Kreuz in silbernem Felde.

Maubeuge. Vier steigende Löwen.

Meaux. Bekröntes gothisches M in grün und roth längsgetheiltem Schilde,

Melle. Unbekannt.

Melun. Dreithürmiges Schloss auf lilienbesäetem Grunde.

Mende. Strahlende Sonne, darüber gothisches 211.

Metz. Längsgetheilt, Silber und Schwarz.

Mezières. Zwei Rechen, darunter ein römisches M.

Milhau. Drei Ständer, im Schildhaupt Lilien.

Montargis. Bekröntes römisches M zwischen drei Lilien, darunter L F.

Montauban. Ein dürrer Ast, darüber drei Lilien.

Montpellier. Schild mit rother Kugel.

Morlaix. Schiff auf Wellen, mit Hermelinsegeln und drei Lilien in der Flagge.

Moulins. Drei Mühleisenkreuze

Nantes. Schiff mit Hermelinsegeln, darüber 7 Hermelinschwänze.

Narbonne. Ein senkrecht, den Bart nach oben gestellter Schlüssel, und ein Doppelkreuz im Querbalken.

Nevers. Steigender Löwe auf geschindeltem Grunde.

0

















































Nimes. Eine Palme auf einer Erhöhung, ein angekettetes Krokodil, COL. NEM.

Niort. Ein Thurm, dessen Basis von Wellen bespült wird, auf lilienbesäetem Grunde.

Noyon. Rother Querbalken in silbernem Felde.

Orleans. Drei Flintensteine ... von Lilien umgeben.

Paris. Als poinçon de maison commune eine Lilie, als poinçon de charge ein gekröntes A, A oder a, deren Verzierung nach der Amtsdauer der fermiers wechselt. 1

Parthenay. Gezackter Schrägbalken.

Pau. Drei durch einen Querbalken verbundene Pfähle, auf dem mittelsten ein radschlagender Pfau, unten zwei einander zugekehrte Kühe.

Payrat. Unbekannt.

Perigueux. Burg mit drei Thürmen, über dem mittleren eine Lilie.

Perpignan. Zwei Thürme, oben zwischen denselben eine Lilie.

Pézénas. Schräggetheilt, oben drei Lilien, in einem Eckschilde ein kauerndes Meerschweinchen.

Poitiers. Ein Löwe, Schildrand mit zwölf Goldpfennigen.

Pons en Saintonge. Einin Gold und Roth sechsmal schräggestreifter Querbalken.

Pontoise. Vierbogige Brücke, auf der ein Thurm mit einem Thürmchen.

Provins. Burg mit drei Thürmen und einem Mittelthurm, über dem eine Lilie.

<sup>1</sup> Ein Verzeichniss der fermiers und ihrer Marken von 1672-1789 bei Cripps, Old french plate, p. 47 ff; ebenda Tabellen der ueneren Marken, nach den Departements etc.



Quimper. Springender Hirsch, im Schildhaupt drei Lilien.

Reims. Zwei verflochtene Zweige.

Rennes. Sechs Längsstreifen, Silber und Schwarz.

Réthel. Zwei Rechen ohne Stiel:

Riez. Apfelbaum, an dem sich ein Bär aufrichtet.

Riom. Lateinisches R, darüber zwei Lilien.

Rochefort. Ein Felsen, darüber eine Lilie.

Rodez. Drei Ringe, darüber drei Lilien.

Rouen. Osterlamm, darüber drei Lilien.

Sables siehe Les Sables.

Saintes. Burg mit fünf hohen Thürmen, die Basis von Wasser bespült.

St. Esprit. Unbekannt.

St. Flour. Längsgestreift, Roth und Gold.

St. Germain en Laye. Eine Kinderwiege, darüber eine Lilie, unten: 1638.

St. Jean-d'Angely. Das Haupt des Täufers auf einer Schüssel mit hohem Fuss, in lilienbesäetem Felde.

St. Lo. Ein schreitendes Einhorn, darüber drei Lilien.

St. Malo. Ein Fallgatter, darüber ein laufender Jagdhund.

St. Maixent. Krone, darüber drei Lilien.













































St. Martin. Unbekannt.



Ste. Menehould. Drei schränkte Halbmonde.



St. Omer. Lothringisches Kreuz.



St. Quentin. Ein männlicher Kopf, dahinter zwei Stäbe zwischen drei Lilien.



Salins. Rother Schrägbalken in goldenem Felde.



Saumur. Querbalken, darüber drei Lilien, unten ein lateinisches S.



Sedan. Ein schreitender Eber unter einem Baume.



Semur en Auxois. Burg mit schrägstehendem Schilde.



Senlis. Goldener Pfahl in rothem Felde.



Sens. Ein Thurm in lilienbesäetem Felde.



Soissons. Eine Lilie.



Strassburg. Rother Schrägbalken in silbernem Felde.



Tarascon. Dreithürmige Burg, daneben ein Drache, der einen Mann verschlingt.



Thouars. Drei Weintrauben.



Toul. Ein T.



Toulon. Blaues Kreuz auf Gold, im ersten Viertel eine Flagge.



Toulouse. Ein Lamm, eine Stange mit einer Lilie tragend, zwischen zwei Burgen.



Tours. Drei Thürme :; dar-über drei Lilien; oder: ein Thurm zwischen zwei Lilien.



Trévoux. Ein Thurm, darüber drei Lilien mit Schrägbalken.



Troyes. Schrägbalken mit Krückenkreuzen besetzt.



Schräggestreift, Gold Uzès. und Roth; oder: drei Querbalken.



Valenciennes. Längsgetheilter Schild, rechts ein springender Löwe, links ein Schwan; oder: zwei schreitende Löwen über einander.



Valognes. Ein aufgerichteter Löwe.



Vannes. Laufendes Hermelin, bekrönt und mit einem flatternden Halsbande.



Lilie unter einer Verdun. Königskrone.



Versailles. Drei Lilien, darüber ein halber gekrönter Doppeladler.



Vesoul. Quergetheilter Schild, der obere Theil geschindelt, wachsender Löwe, unten ein Halbmond.



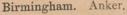
Vitry-le-Français. Gekrönter Salamander, darüber zwei bekrönte F.



Griechenland.

Athen. A@ENAL.

Grossbritannien und Irland.



Chester. Bis 1775: getheilter Schild, rechts drei halbirte schreitende Löwen, links drei halbe Garben; seit 1775: ein Dolch und drei Garben.

Dublin. Bis 1784:



Seit 1784 bezeichnet die Harfe 22 Karat, die Feder

20 Karat, das Einhorn 18 Karat.

Edinburgh. Eine Burg, als Probemarke seit 1759 die schottische Distel.

Exeter. Vor 1701: bekröntes X; dann bis 1800: eine Burg mit zwei Thürmen, der linke niedriger; seit 1800: eine dreithürmige Burg.

Glasgow. Ein Baum, auf dem ein Vogel sitzt und an dem eine Glocke hängt, darüber ein Fisch.

Hull. Schild mit drei Fürstenkronen :

London



(Leopardenkopf), seit 1823 ohne Krone.

Newcastle upon Tyne. Drei Thürme.

Norwich. Quergetheilter Schild, oben eine Burg mit einem Thurm, unten schreitender Löwe.

Sheffield. Eine Krone.

York



Fünf Löwen .:.

Die englischen Arbeiten erhalten seit 1438, die schottischen seit 1681, die irischen seit 1646 einen Jahresbuchstaben; in England wechselt die Form bezw. Umrahmung der Buchstaben (A—U oder V) alle 20, in Schottland und Irland alle 25 Jahre. Vergl. Chaffers a. a. O.

#### Italien.

Catania. Fortuna auf einem Elephanten.

Florenz. Schreitender Löwe.

Lenove bei Bassano. Radspeichen.

Livorno. Schreitender Löwe.

Mailand. Drache, der einen Menschen verschlingt.

Neapel. NAP unter einer Zackenkrone.

Rom



Venedig. Der Marcuslöwe.

#### Niederlande.

Alkmaar. Thurm mit Zinnen.

Amsterdam



seit 1852 A in einem Kreis.

Arnemuijden



Arnheim, Arnhem. Zweiköpfiger Adler.

Bergen op Zoom



Breda. Drei Kreuze.

Delft



seit 1852 **D**in einem
Kreis,

Doccum



Dortrecht. Bekrönte Rose.

Enkhuijzen



Franecker



Gertruidenberghe



Gorcum



Gouda



's Gravenhag = Haag.

Gröningen. Zweimal quergetheilter Schild.

Haag



seit 1852 H in einem Kreis. Harlem



Herzogenbusch



Hoorn



Leyden



seit 1852 L in einem Kreis.

Leuwarden. Steigender Löwe.

Luxemburg



Maestricht



Middelburg



Nimwegen



Rotterdam



Schonhooven bei Utrecht



Utrecht



Vliessingen



Zwolle. Viergetheilter Schild, darüber die Initialen des Meisters.

Zytphen



Seit 1852 wird holländisches Silber je nach der Legirung mit dem holländischen, nach rechts gewandten steigenden Löwen und 1, oder mit dem in gleicher Richtung schreitenden Löwen und 2 bezeichnet, ferner mit dem unter Amsterdam, Delft, Haag, Leyden aufgeführten Ortsbuchstaben und einem kleinen gothischen Jahresbuchstaben; kleinere Gegenstände mit einem Dolch. Vergl. Sick a. a. O. S. 43.

## Oesterreich-Ungarn.

Botzen



Bregenz. H (vergl. Wien).

Brünn. Bindenschild mit **F** (vor 1866, vergl. Wien und Lemberg).

Eger.



Gmunden. Einhorn.

Gratz. Bindenschild mit H, seit 1866 G (vergl. Wien).

Hall in Tirol. Bindenschild mit E.

Innsbruck



Klagenfurt. Bindenschild mit I.

Krakau. E (vergl. Wien).

Kronstadt



Laibach. Bindenschild mit K.

Lemberg. Bindenschild mit **D**; seit 1866 **F** (vergl. Wien).

Linz. Bindenschild mit G, vor 1866, seitdem B (vergl. Wien).

Prag



Bindenschild mit **B**, seit 1866 **C** (vergl, Wien).

Salzburg



Bindenschild mit C (vergl. Wien).

Teschen



Triest. Bindenschild mit L; seit 1866 M (vergl. Wien).

Troppau



Wien











Seit 1866 wird grösseres Goldgeräth mit dem Phöbuskopf im Profil, nach links gewandt, kleineres mit einem Gemskopf oder Fuchskopf, grösseres Silber mit dem nach rechts gewandten Selene-(Diana-)kopf und 1 oder 2, kleineres mit einem Windhundskopf und 3, oder einem Löwenkopf und 4 bezeichnet,

## Portugal.

Beja



Braga. B unter einer Krone.

Evora



Guimarães



Lissabon



Oporto



Setubal. S unter einer Krone.

#### Russland.

Moskau. St. Georg mit dem Drachen.

St. Petersburg



Riga. Schlüssel und zwei Kreuze.

Gegenwärtig erhalten die Goldschmiedearbeiten in Russland das Gouvernementswappen und eine Legirungsmarke.

## Schweden und Norwegen.

Arboga. Vor 1860 ein Adler; seit 1860 A.

Arendal



Bergen



Boraas. Eine Schafscheere; seit 1860 B in einem Kreis.

Borgholm. Burg mit drei Kreuzen; seit 1860 B in einem Quadrat.

Carls Carls XI.; seit 1860 zwei verschränkte

Carlshamn. Löwe mit Anker aus den Wellen aufsteigend; seit 1860 C in einem Kreis.

Christiania



(der heil. HalvardVebjörnson mit Mühlstein und Pfeilen).

Christiansand



Christianstad



seit 1860 bekröntes C in einem Quadrat.

Christiansund



Drammen



Drontheim siehe Trondhjem.

Egernfjord



Engelholm. Ein Engel mit einer Krone, zwei gekreuzte Lachse; seit 1860 E in einem Quadrat,

Enköping. Lilienkreuz; seit 1860 & in einem Kreis.

Falkenberg. Ein Falke auf einem Felsen; seit 1860 F in einem Kreis.

Falköping. Drei Spitzthürme; seit 1860 ₤ in einem Kreis.

Frederikshald



Frederikstad



Gefle. G in einem Kreis.

Göteborg. Gekrönter Löwe mit Schwert und Schild; seit 1860 bekröntes G in einem Kreis. Halmstad. Drei Garben, darüber ein Band mit drei Herzen; seit 1860 H in einem Quadrat.

Helsingborg. Drei Thürme, die äusseren mit Wimpeln; seit 1860 H in einem Kreis.

Hudiksvall. Drei Bocksköpfe; seit 1860 🐧 in einem Kreis.

Jönköping. Drei Thürme; seit 1860 J in einem Kreis.

Kalmar. Drei Thürme mit Zinnen, die äusseren mit sechsstrahligem Stern; seit 1860 K in einem Quadrat.

Kalundsborg



Kongsberg



Laholm



seit 1860 L in einem Kreis.

Landskrona. Füllhorn; seit 1860 & in einem Quadrat.

Linköping. Löwenkopf zwischen vier Rogen; seit 1860 L in einem Kreis.

Lund. Zwei Glockenthürme mit Kreuzen; seit 1860 & in einem Rechteck.

Malmö. Gekrönter Geierkopf; seit 1860 M in einem Quadrat.

Mariestad. Aus dem Meer aufsteigender Stier; seit 1860 M in einem Quadrat.

Marstrand. Drei Häringe um einen Stern . . seit 1860 M in einem Kreis.

Norrköping. N in einem Quadrat.

Opslo = Christiania.

Skien. Zwei gekreuzte Ballhölzer (Ruder?).

Stavanger



Stockholm



Sundsvall. Zwei gekreuzte Dreizacke; seit 1860 ≴ in einem Quadrat.

Tönsberg. Drei Thürme hinter einer gezinnten Mauer.

Trondhjem



Upsala. Il in einem Quadrat,

Warberg. W in einem Quadrat.

Westerwik. W in einem Quadrat.

Ystad. Ein Greif hockend.

Bis 1754 diente als Controllmarke das Wüchsenzeichen , seitdem drei Kronen ; seit 1759 beginnen Jahresbuchstaben: 1759 A, 1783 A2, 1807 A3 u. s. f.

#### Schweiz.

Appenzell



Baden



Basel



Bern



Biel



auch ein einzelnes Beil. Chur



St. Gallen



Genf. Längsgetheilter Schild, links halber Adler, rechts Schlüssel; seit 1815 Adler-, Pferde- oder Löwenkopf für die drei Silberlegirungen.

Glarus



Lausanne



Neufchatel. Adler mit drei Gemsen im Herzschilde.

Schaffhausen



Sitten



Thun



Unterwalden



Uri



Vevay



Zug



#### Zürich. Z.

Seit 1881 wird Gold erster Qualität mit einem Junokopf nach rechts, zweiter mit einem hockenden Eichhorn nach links, Silber mit einem aufgerichteten Bären nach rechts oder einem Auerhahn nach links gewandt bezeichnet.

## . Spanien.

Barcelona. XV. Jahrh.: BARR.
XV-XVIII. " +BAR.

Toledo. TOL. XVII. Jahrh.: T.

#### Türkisches Reich.

Alexandrien



Konstantinopel









## Berichtigungen.

S. 222, Z. 16 v. u. muss es, wie schon aus der Zeitangabe hervorgeht, anstatt Bernward (von Hildesheim) — Bernhard heissen,

S. 267, Z. 5 v. u. l. sölvje ftatt sölje.